



**BÜNDNIS
KLIMANEUTRAL**
IN DER REGION HANNOVER



Treibhausgas-Bilanz 2022

RWS Vermögensplanung AG

erstellt von: Nadine Holldorf
Klimaschutzagentur Region Hannover gemeinnützige GmbH
Friedrichswall 15, 30159 Hannover
Email: unternehmen@klimaschutzagentur.de
www.klimaschutzagentur.de
28. August 2023



BÜNDNIS KLIMANEUTRAL

IN DER REGION HANNOVER

Inhaltsverzeichnis

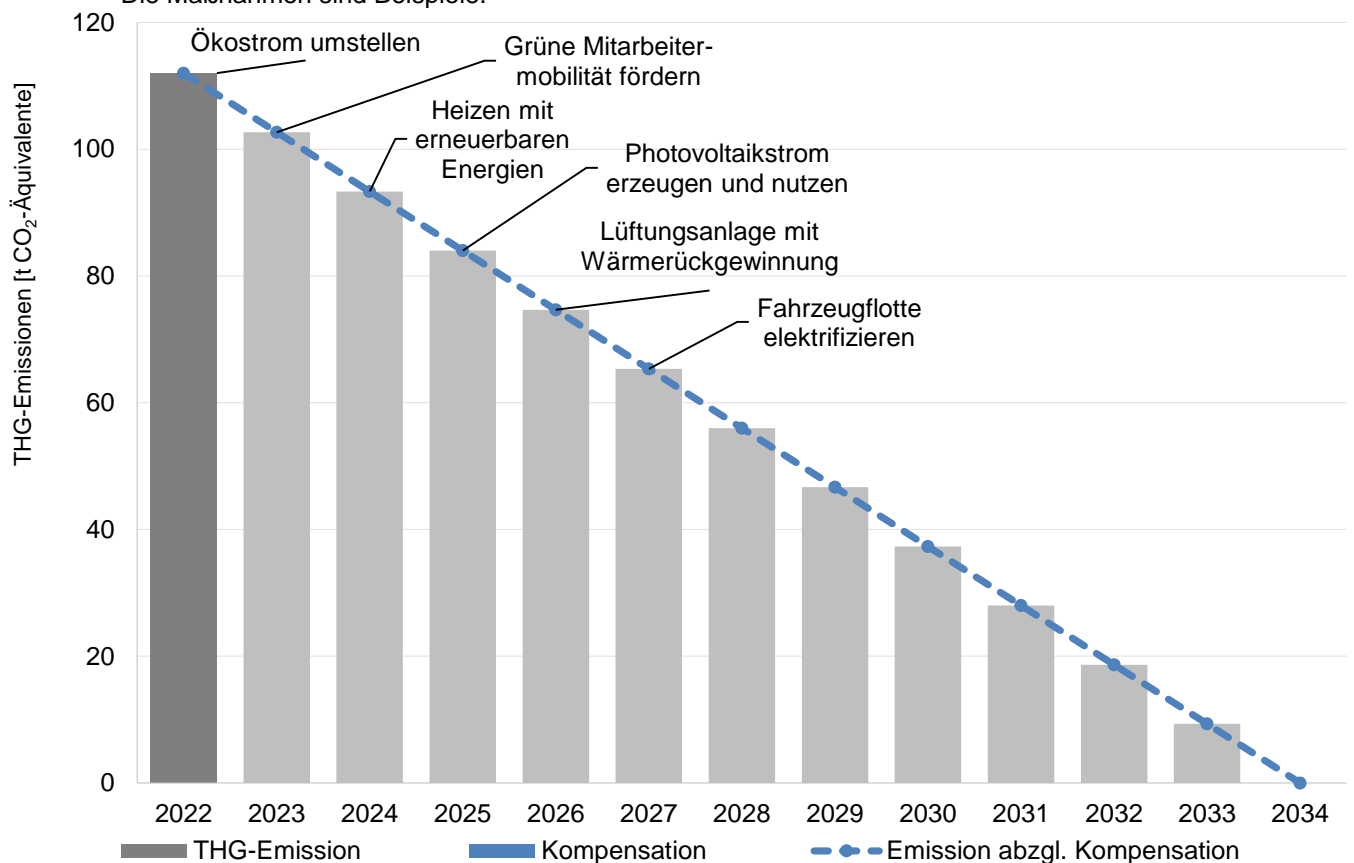
1. Szenario Emissionsreduktion	3
2. Zusammenfassung	4
3. Treibhausgas-Emissionen nach Bereichen	5
4. Spezifische Kennzahlen	6
5. Detaillierte Auswertungen	7
5.1 Verbrauchswerte	7
5.2 Stromerzeugung und Verbrauch	8
5.3 Arbeitswege	9
5.4 Geschäftsfahrten und Geschäftsreisen	10
5.5 Wärme-Energieträger	11
5.6 Verpflegung mit Speisen und Getränke	12
5.7 Digitalisierung	12
6. Zusammenfassung und Bewertung	13
6.1 Kennwerte	13
6.2 Gesamtfortschritt zur Klimaneutralität	14
7. Allgemeine Informationen	15
7.1 Kundendaten	15
7.2 Geltungsbereich der Treibhausgas-Bilanz	15
7.3 Bilanzierungs-Kenngrößen	16
7.4 Bilanzierungs-Methodik	16
7.5 Scope-Ansatz nach GHG-Protokoll	17
7.6 Treibhausgas-Emissionen nach Scopes	18
7.7 Emissionsvergleich	18
7.8 Verbrauchswerte Faktoren und Emissionen	19
7.9 Quellen Emissionsfaktoren:	23

1. Szenario Emissionsreduktion

Das Szenario zur Reduktion der Unternehmensemissionen zeigt neben der Entwicklung der Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) der vergangenen Bilanzjahre (dunkelgraue Balken) auch die Prognose einer möglichen Reduktion der Emissionen bis zum Jahr 2035 durch die Umsetzung von Maßnahmen im Unternehmen (hellgraue Balken). Während die grauen Balken die tatsächlich anfallenden Emissionen darstellen (Brutto-Emissionen), verdeutlicht die gestrichelte Linie die Netto-Emissionen (Brutto abzüglich Kompensation). Kompensiert werden diejenigen Emissionen, die nicht reduziert werden konnten (blaue Balken). Vereinbart wurde mit dem Bündnismitglied die schrittweise Reduktion der Emissionen bis 2035.

Im gewählten Basisjahr der Bilanzierung 2022 wurden 112 Tonnen THG-Emission verursacht.

Die Maßnahmen sind Beispiele.





2. Zusammenfassung

Unternehmen in der Region Hannover entscheiden sich mit dem Beitritt Die Erstellung der vorliegenden Treibhausgas-Bilanz erfolgte im Rahmen der Teilnahme am Bündnis. Die Ergebnisse der THG-Bilanz dienen dazu, Emissionsquellen zu identifizieren sowie deren Höhe und Entwicklung aufzuzeigen.

Ihre Treibhausgas-Emissionen lagen im Berichtsjahr 2022 bei 112 t CO₂-Äquivalenten. Das entspricht etwa 4,4 t CO₂-Äquivalenten pro Mitarbeiter*in.

In der Bilanz werden Teilbereiche von Scope 3 abgebildet. Diese sind: Wasserverbrauch, Papierverbrauch, Verpflegung der Mitarbeitenden, Restmüll, Abwasser, Mitarbeitermobilität sowie Dienstfahrten außerhalb des firmeneigenen Fahrzeugpools.

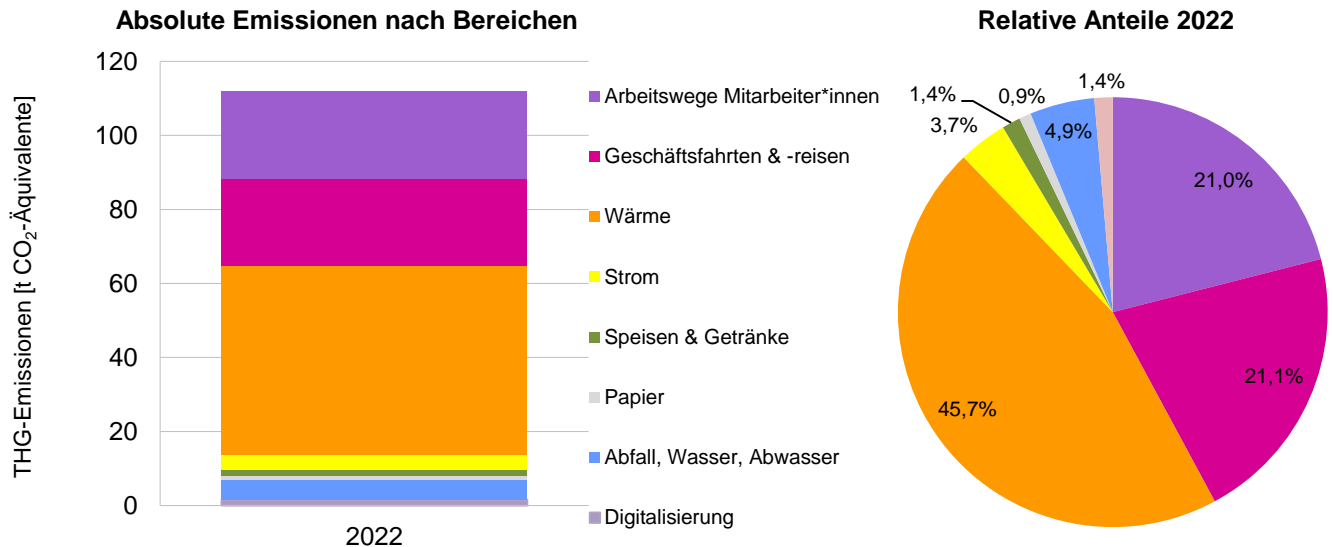
Auch Vorkettenemissionen durch die Bereitstellung von Wärmeenergieträgern, Kraftstoffen, Strom sowie EDV-Geräten werden im Scope 3 mit abgebildet.

Emissionen durch Kauf oder Miete von Fahrzeugen, Gebäuden sowie verarbeitende Rohstoffe und Dienstleistungen sind in der hier vorliegenden Bilanz nicht enthalten.

Detaillierte Auswertungen zu den einzelnen Emissionssektoren, spezifischen Kennzahlen sowie die Zuordnung der Emissionen in die Scopes (nach Greenhouse Gas Protocol) sind den nachfolgenden Seiten zu entnehmen.

3. Treibhausgas-Emissionen nach Bereichen

Nachfolgende Abbildungen zeigen die relativen Anteile der Emissionen nach Sektoren an. In der Tabelle wird zudem die Abweichung zum Basis- und Vorjahr sichtbar.



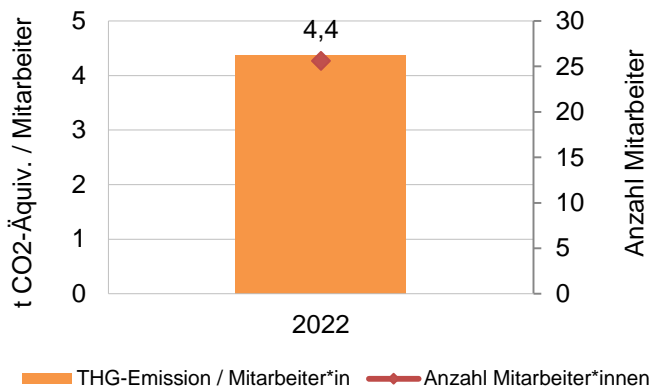
Treibhausgase 2022	
Bereich	[t CO ₂ -Äquiv.]
Arbeitswege Mitarbeiter*innen	23,5
Geschäftsfahrten & -reisen	23,6
Wärme	51,2
Strom	4,1
Speisen & Getränke	1,6
Papier	1,0
Abfall, Wasser, Abwasser	5,5
Digitalisierung	1,5
Summe Treibhausgase	112

4. Spezifische Kennzahlen

Die Bildung von Kennzahlen ist wichtig, damit Unternehmen die individuellen Emissionen im Vergleich zur jeweiligen Branche einordnen können. Auch sind Entwicklungen der Emissionen mit Blick auf die Kennzahlen besser einzuordnen.

Fixe Kennzahlen festzulegen ist jedoch schwierig. Zum einen sind diese branchenspezifisch sehr unterschiedlich zum anderen können Datenschutz- oder andere Vorgaben die Angabe von Kennzahlen erschweren oder verhindern. In Absprache mit dem jeweiligen Bündnispartner können auch individuelle Kennzahlen festgelegt werden. Nachfolgend werden die Kennzahlen ausgewertet.

Entwicklung der Kennzahlen



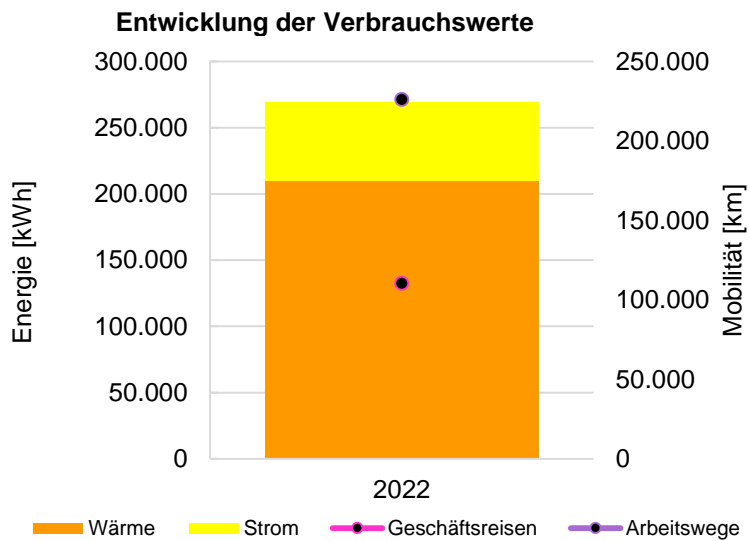
Nachfolgende Tabelle verdeutlicht der Ist-Zustand der Kennzahl.

Kennwerte	Bilanzjahr	
	2022	Einheit
THG-Emission / Mitarbeiter*in	4,4	[t THG / MA]

5. Detaillierte Auswertungen

5.1 Verbrauchswerte

Untenstehende Tabelle führt die Verbrauchswerte und deren Entwicklung auf. Sinkende Verbrauchswerte können durch mehr Energieeffizienz oder ressourcenbewusstes Handeln erreicht werden.



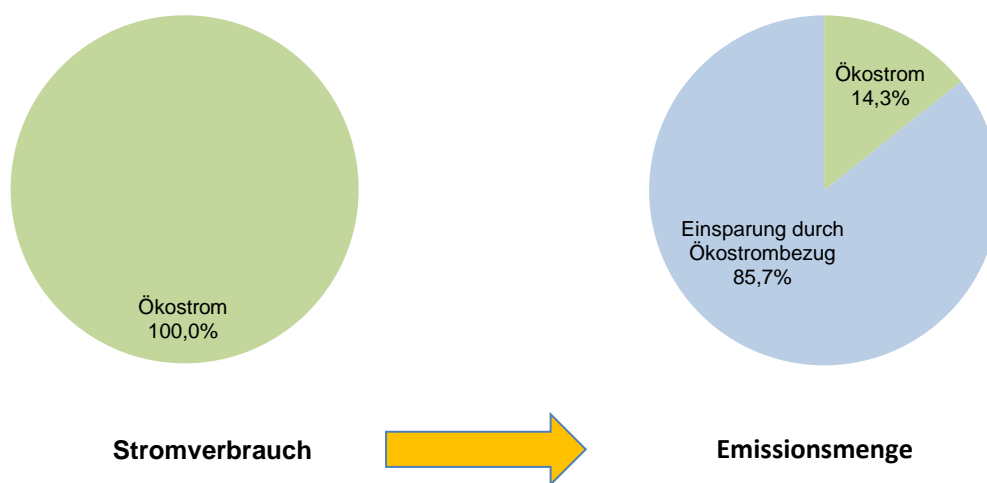
Verbrauchswerte	Bilanzjahr
	2022 Einheit
Wärme	209.914 kWh
Allgemeinstrom	59.118 kWh
Arbeitswege	115.621 km
Geschäftsreisen	110.435 km
Wasser	548 m ³
Restmüll	2.454 m ³

5.2 Stromerzeugung und Verbrauch

Über die Zusammensetzung des verbrauchten Stroms ergibt sich ein mittlerer CO₂-Faktor beim Strom von 69 g/kWh.

Durch den Verbrauch von 59,1 MWh Strom werden 4,1 Tonnen CO₂-Emissionen verursacht.

Relative Anteile am Stromverbrauch



Bilanzjahr	
2022 Einheit	
Strom- Verbrauch	59.118 kWh

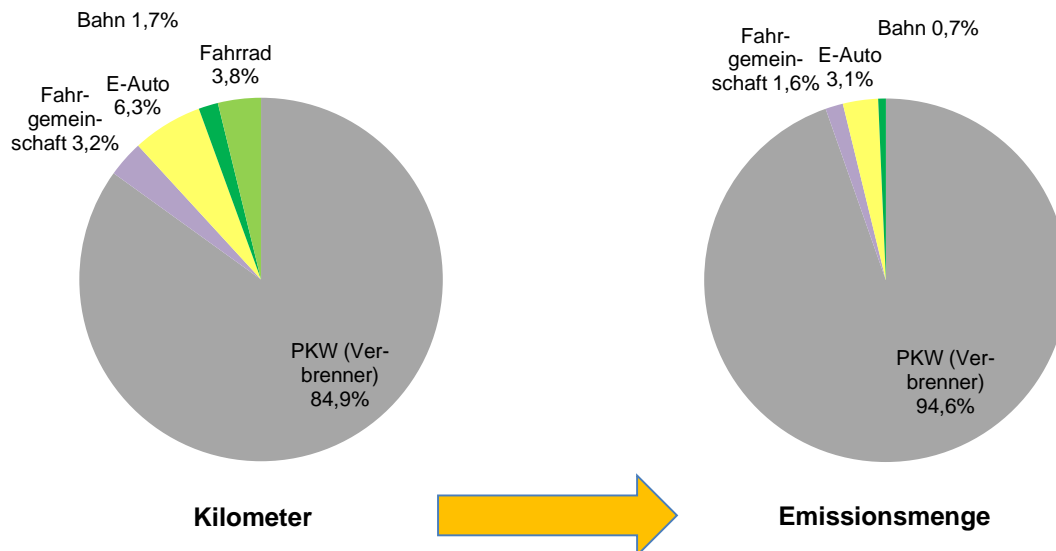
Um die Energiewende im Stromsektor zu vollziehen, kann sich jedes Unternehmen das Ziel setzen, mindestens so viel erneuerbaren Strom selbst zu produzieren wie verbraucht wird.

5.3 Arbeitswege

Die Abbildung unten macht deutlich, wie groß die Beiträge emissionsintensiver Verkehrsmittel sind und zeigt, dass die Höhe der Emissionen sehr stark von der Intensität der Nutzung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren abhängt. Der Anteil von E-Pkws an den Gesamtemissionen ist folglich niedriger als an den tatsächlich zurückgelegten Kilometern.

Im Berichtsjahr 2022 wurden auf 115,6 Tausend Kilometern an Arbeitswegen 24,0 Tonnen Treibhausgas-Emissionen verursacht.

Relative Anteile der Verkehrsmittel auf Arbeitswegen



	Kilometer 2022 Einheit
Arbeitswege pro Mitarbeiter*in	4.509 km
Anteil emissionsarmer Kilometer	14%

5.4 Geschäftsfahrten und Geschäftsreisen

Die folgenden Kreisdiagramme veranschaulichen den Zusammenhang zwischen zurückgelegten Kilometern auf Geschäftsreisen und den damit verbundenen THG-Emissionen. Es wird nach Verkehrsmitteln unterschieden.

Im Berichtsjahr 2022 wurden auf 110,4 Tausend Kilometern an Geschäftsfahrten insgesamt 23,6 Tonnen Treibhausgas-Emissionen verursacht.

Relative Anteile der Verkehrsmittel auf Geschäftsfahrten und -reisen



Kilometer



Emissionsmenge

**Kilometer
2022 Einheit**

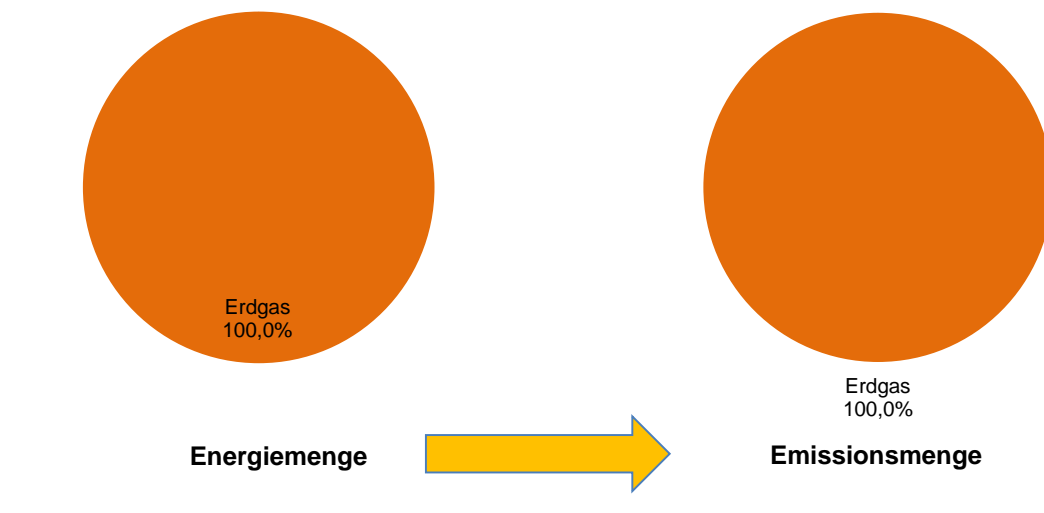
Geschäftsfahrten / Mitarbeiter*in	4.307 km
Anteil emissionsarmer Kilometer	7%

5.5 Wärme-Energieträger

In den beiden Kreisdiagrammen ist der Zusammenhang der verbrauchten Energieträger zur Wärmebedarfsdeckung mit den damit verbundenen THG-Emissionen zu sehen.

Im Berichtsjahr 2022 wurden durch 210 MWh Wärmeverbrauch insgesamt 51,2 Tonnen Treibhausgas-Emissionen verursacht.

Relative Anteile der Wärme-Energieträger



5.6 Verpflegung mit Speisen und Getränke

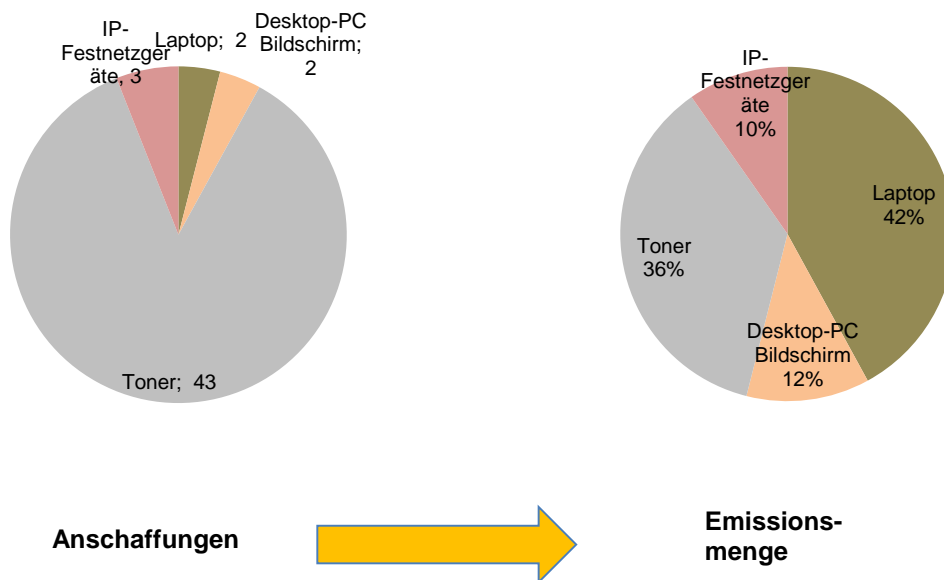
Für die Bilanz werden Speisen und Getränke berücksichtigt, die das Unternehmen beschafft und den Mitarbeitenden zur Verfügung stellt. Speisen aus Kantinen fließen folglich in die Bilanz mit ein. Selbst mitgebrachte Speisen und Getränke werden hingegen nicht angerechnet.

Im Berichtsjahr 2022 wurden durch den Verzehr von 0 Speisen und 1.956 Litern Getränken 2,0 Tonnen Treibhausgas-Emissionen verursacht.

5.7 Digitalisierung

Im Berichtsjahr 2022 wurden durch Digitalisierung insgesamt 1,5 Tonnen Treibhausgas-Emissionen verursacht.

Relative Anteile der Digitalisierung



6. Zusammenfassung und Bewertung

6.1 Kennwerte

Die folgende Tabelle führt alle Einzelkennwerte der Emissionsbereiche auf. Durch die alleinige Nutzung erneuerbarer Energie oder emissionsarmer Mobilität sind theoretisch Kennwerte von 100% möglich. Zudem wird der Einfluss der Einzelkennwerte auf die Gesamtemission* dargestellt.

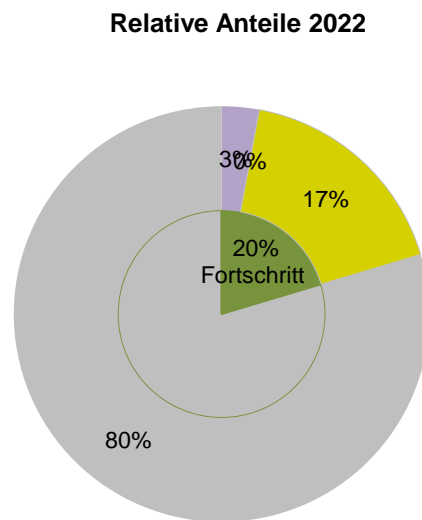
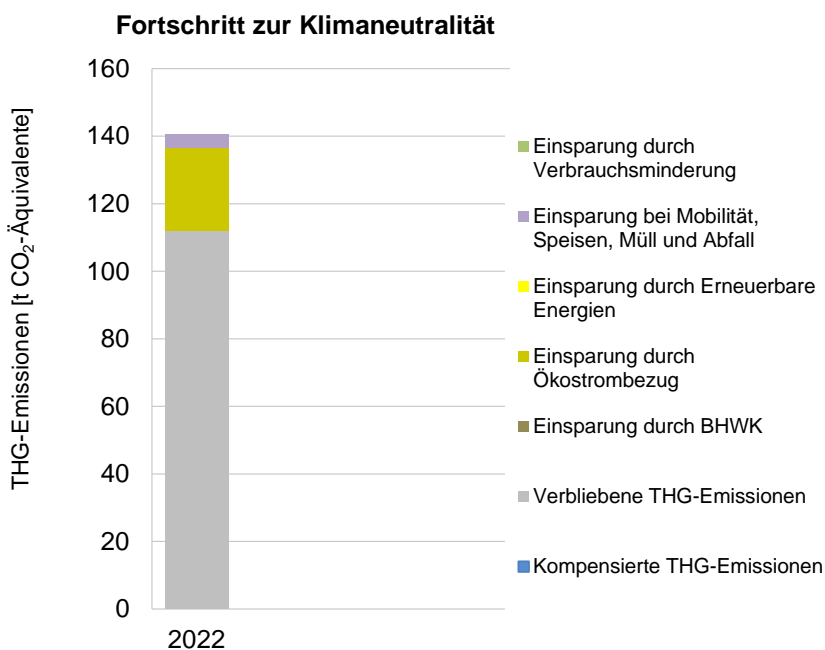
Energie	Bilanzjahr 2022	Einfluss auf die Gesamtemission
Anteil erneuerbarer Strom	100%	20,4%
Anteil erneuerbarer Wärme	0%	36,4%
Anteil erneuerbarer Energien gesamt	36%	
Mobilität		
Anteil emissionsarmer Arbeitswege	14%	18,6%
Anteil emissionsarmer Geschäftskilometere	7%	17,8%
Anteil emissionsarmer Mobilität ges.	10%	
Weitere Bereiche		
Anteil vegetarischer Speisen	0%	1,1%
Papier		0,7%
Wasserverbrauch und Restmüll		3,9%
Digitalisierung		1%

Der Energieverbrauch wird zu 36% über erneuerbare Energien gedeckt. 10% der geschäftlichen Reisen und Arbeitswege werden klimafreundlich zurückgelegt.

*Der Einfluss auf die Gesamtemission wird in einem Worst-Case-Szenario ermittelt, in dem die alleinige Nutzung fossiler Energien angenommen wird, z.B. Heizöl, konventioneller Strom und Verbrenner-PKW-Nutzung.

6.2 Gesamtfortschritt zur Klimaneutralität

Das Kreisdiagramm rechts zeigt den Gesamtfortschritt (dunkelgrün) des Unternehmens zur Klimaneutralität. Der erste Schritt ist eine Verbrauchsminderung gegenüber dem Basisjahr (hellgrün). Durch die Nutzung klimafreundlicher Mobilität, erneuerbarer Energien und Ökostrom wird der verbleibende Anteil gemindert. Der letzte Schritt ist die zunächst teilweise oder bis 2035 vereinbarte vollständige Kompensation der nicht vermeidbaren Emissionen (blau).



Das Unternehmen hat bereits 20% des Potentials zur Minderung der Emissionen gegenüber einem Worst Case ausgeschöpft. Mit dem Bezug von Ökostrom können 17% externe Emissionen vermieden werden.

Weitere 112 Tonnen Emissionsminderung oder Kompensation sind zur vollständigen Klimaneutralität notwendig.



7. Allgemeine Informationen

7.1 Kundendaten

Name des Betriebs / der Organisation

Name: RWS Vermögensplanung AG
Adresse: Rotenburger Straße 17, 30659 Hannover
Homepage: www.rws.de
Branche: Dienstleistungsbranche (Finanzen & Versicherungen)

Beschreibung des Unternehmens / der Organisation

Vermögensplanung und Vermittlung von Kapitalanlagen, Bausparverträgen, Immobilien und Versicherungen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die geeignet erscheinen, dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen. Sie kann auch andere Unternehmen gleicher oder verwandter Art gründen, erwerben und sich an ihnen beteiligen sowie solche Unternehmen leiten oder sich auf die Verwaltung der Beteiligung beschränken. Sie kann ihren Betrieb ganz oder teilweise in verbundene Unternehmen ausgliedern oder verpachten.

7.2 Geltungsbereich der Treibhausgas-Bilanz

Organisations- / Unternehmensgrenzen

RWS Verwaltungsgesellschaft mbH

Bilanzjahr: 2022 **Basisjahr: 2022**

Erfasster Bilanzierungszeitraum Jan. - Dez. , 2022

Grenzen der Bilanzierung

In der Bilanz werden Teilbereiche von Scope 3 abgebildet. Diese sind: Wasserverbrauch, Papierverbrauch, Verpflegung der Mitarbeitenden, Restmüll, Abwasser, Mitarbeitermobilität sowie Dienstfahrten außerhalb des firmeneigenen Fahrzeugpools.

Außerdem werden die Emissionen im Bereich der Digitalisierung erfasst.



7.3 Bilanzierungs-Kenngrößen

Die Bilanz umfasst sämtliche Energiemengen, die für elektrische und thermische Anwendungen sowie zum Zwecke der Fortbewegung aufgrund unternehmerischer Tätigkeiten – inklusive der Wege der Mitarbeiter*innen zum Arbeitsplatz und wieder nach Hause – umgesetzt werden. Grundlage für die Berechnung der Emissionen sind die Endenergiemengen der verbrauchten Energieträger. Abhängig von der Bereitstellung dieser Energiemengen durch einen bestimmten Brenn- oder Kraftstoff entstehen Treibhausgas-Emissionen, die analog zu den Energiemengen aufaddiert werden. Eine systematische Darstellung erfolgt anhand der Berechnung von CO₂-Äquivalenten unter Berücksichtigung aller Treibhausgase. Als Treibhausgase zählen, neben Kohlendioxid (CO₂), auch Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Fluorkohlenwasserstoffe (HFC / PFC) und Schwefelhexafluorid (SF₆). Die Wirkung dieser Stoffe wird auf die Treibhausgas-Wirkung von CO₂ umgerechnet. Im Energiebereich sind vor allem CO₂, CH₄ und N₂O relevant (Quelle: ifeu).

7.4 Bilanzierungs-Methodik

Die Bilanz wurde in Anlehnung an die Vorgaben des Greenhouse Gas Protocols erstellt. Das GHG Protokoll unterscheidet verschiedene Kategorien, sogenannte „Scopes“, um die direkten und indirekten Treibhausgas-Emissionen aufzuschlüsseln. Der Scope-Ansatz wird auf der folgenden Seite genau erläutert.

Die individuellen Verbrauchswerte werden vom Bündnispartner zur Verfügung gestellt. Die Berechnungsmethode der Bilanz wird einer Qualitätssicherung durch das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) unterzogen.

7.5 Scope-Ansatz nach GHG-Protokoll

Die Emissionen werden nach folgendem Schema den Bereichen (engl. Scopes) zugeordnet:

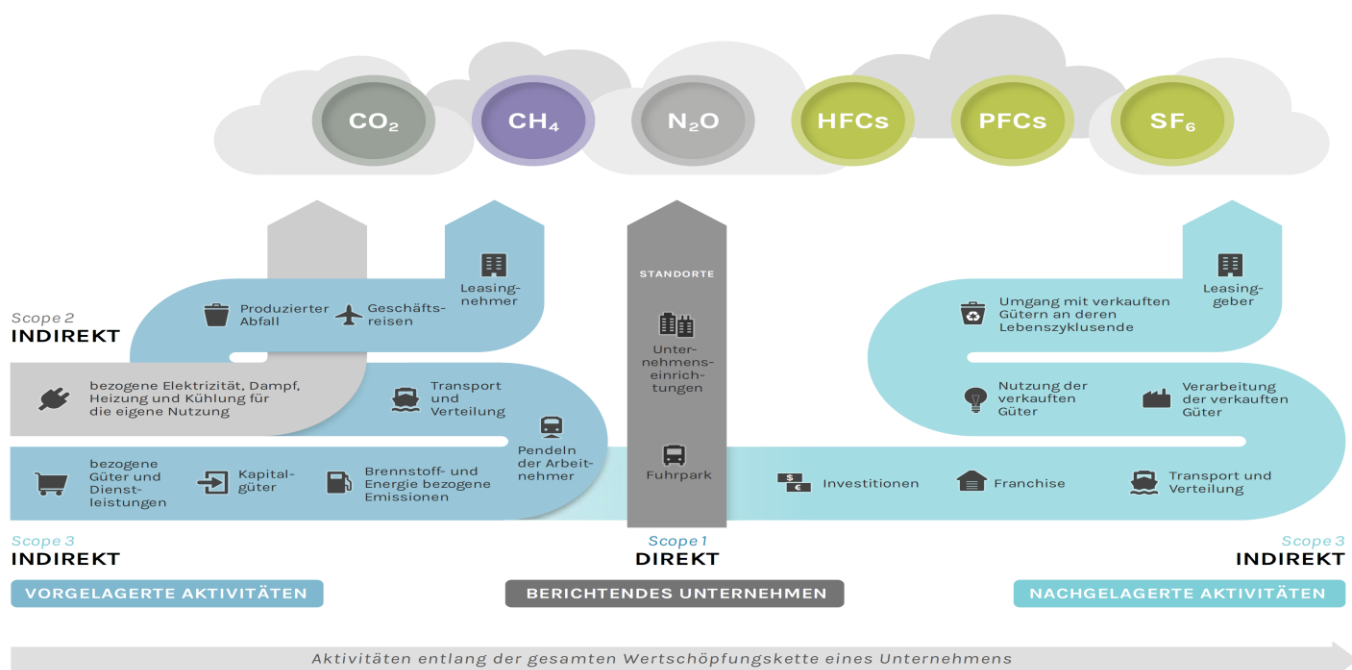
Scope 1 beinhaltet alle Treibhausgas-Emissionen von Energieerzeugungsanlagen, Fahrzeugen, Maschinen und Verarbeitung, die direkt im Unternehmen anfallen (direkte Emissionen) sowie Leckagen von Treibhausgasen. Hierzu zählen z.B. Heizöl- oder Gasverbrauch, aber auch Diesel, Benzin oder austretende Gase und Kühlmittel.

Scope 2 umfasst zusätzlich alle indirekten (außerhalb des Unternehmens entstandenen) Treibhausgas-Emissionen, die aus dem Strom- und Fernwärmeverbrauch des Unternehmens resultieren.

Scope 3 beinhaltet alle übrigen Treibhausgas-Emissionen, die durch die Tätigkeiten des Unternehmens verursacht werden. Hierzu zählen beispielsweise die vorgelagerten Bereitstellungsketten von Strom- und Wärmeenergieträgern, die Arbeitswege der Mitarbeiter*innen, Geschäftsreisen und -fahrten, Abfallmengen, Wasserverbrauch, Abwassermengen, Papierverbrauch sowie die Verpflegung der Mitarbeiter*innen und/oder der Gäste (falls vorhanden).

Einige indirekte Emissionen, die in den Vorketten der Produktion entstehen (z.B. für Möbel oder Computer), können dagegen oft noch nicht mit vertretbarem Aufwand methodisch einwandfrei erhoben werden, sodass diese Emissionen in der Treibhausgas-Bilanzierung nicht berücksichtigt werden (Quelle: ifeu).

Die folgende Abbildung stellt die Einteilung nach Scopes grafisch dar.

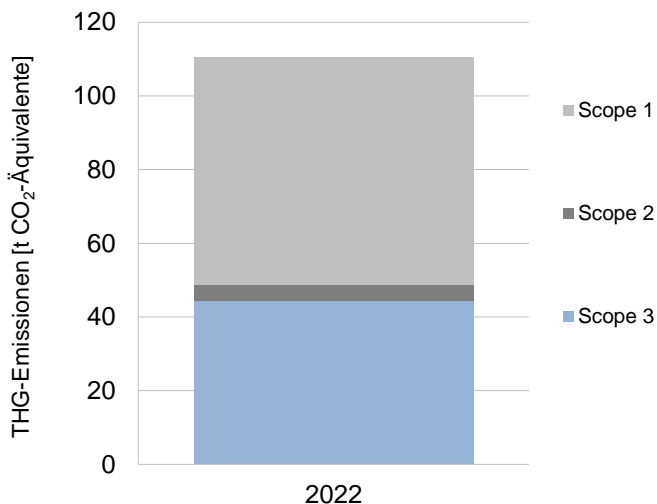


Quelle: www.klimareporting.de; vom Emissionsbericht zur Klimastrategie S. 21

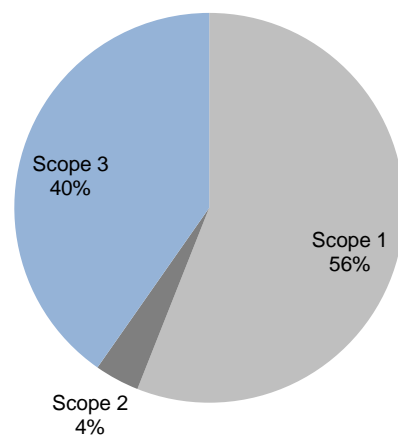
7.6 Treibhausgas-Emissionen nach Scopes

Das folgende Säulendiagramm zeigt Ihre absoluten Treibhausgas-Emissionen, aufgliedert nach Scopes.

Absolute Emissionen nach Scopes



Relative Anteile 2022



Entwicklung der Emissionen nach Scopes

Treibhausgase 2022	
Bereich	[t CO ₂ -Äquiv.]
Scope 1	61,9
Scope 2	4,1
Scope 3	44,5
Summe Treibhausgase	110,4

7.7 Emissionsvergleich

Um eine Tonne CO₂ aufnehmen zu können, muss eine Buche etwa 80 Jahre wachsen. Das heißt: Pro Jahr bindet die Buche durchschnittlich 12,5 Kilogramm CO₂. Es müssten also 80 Bäume gepflanzt werden, um jährlich wieder eine Tonne CO₂ zu binden. Zu beachten ist, dass Bäume in den ersten Jahren nach Pflanzung eher geringe Biomassevorräte anlegen. Erst mit zunehmendem Alter wird vermehrt CO₂ gebunden. (Quelle: Universität Münster).

Mitarbeiterkennwerte im Bündnis

RWS Vermögensplanung AG	4,4	[t THG / MA]
-------------------------	-----	--------------



BÜNDNIS KLIMANEUTRAL

IN DER REGION HANNOVER

7.8 Verbrauchswerte Faktoren und Emissionen

Bereich	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
2.1 Wärmeverbrauch:	2022	[tTHG/Einheit]	[t CO ₂ -Äquiv.]
Energieträger / Brennstoffe			
Heizöl		0,003109 t/Liter	
Öko-Heizöl		0,003109 t/Liter	
Erdgas (konventionell)	209.914 kWh	0,000244 t/kWh	51,2t
Öko-Erdgas		0,000244 t/kWh	
Bio-Methan (Biogas)		0,000156 t/kWh	
Flüssiggas		0,000276 t/kWh	
Holzpellets		0,000049 t/kg	
Holzhackschnitzel		0,012587 t/Srm	
Scheitholz		0,012626 t/Ster	
Brennstoffeinsatz BHKW		0,000276 t/kWh	
Sonstige		0,000276 t/kWh	
2.2 Wärmeverbrauch: Nah-/ Fernwärmenetz			
Leitungsverluste Nah-/Fernwärme:		20,0%	
Nah-/ Fernwärmemenge			
Betreiber des Netzes			
2.3 Wärmeverbrauch: Solarthermie			
Wärmemenge		0,000012 t/kWh	
Absorber-/Kollektorfläche			
2.4 Wärmeverbrauch: Wärmepumpe / Stromheizung			
Strombedarf		0,000069 t/kWh	
oder			
Wärmemenge			
Jahresarbeitszahl Wärmepumpe			
Gesamte Wärmebereitstellung			51,2t



BÜNDNIS KLIMANEUTRAL

IN DER REGION HANNOVER

Bereich	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
3.1 Stromverbrauch	2022	[tTHG/Einheit]	[t CO2-Äquiv.]
Bezug konventioneller Strom		0,000485 t/kWh	
Bezug Ökostrom	59.118 kWh	0,000069 t/kWh	4,1t
Gewichteter Emissionsfaktor Strom		0,000069 t/kWh	
<hr/>			
Stromanbieter 1	Maingau Energie		
Konventionell oder Ökostrom?	Ökostrom		
<hr/>			
Stromanbieter 2			
Konventionell oder Ökostrom?			
<hr/>			
Stromverbrauch aus Photovoltaik		0,000057 t/kWh	
PV-Strom Einspeisung ins öffentliche Netz		0,000057 t/kWh	
<hr/>			
Stromverbrauch aus Wasserkraft		0,000004 t/kWh	
WK-Strom Einspeisung ins öffentliche Netz		0,000004 t/kWh	
<hr/>			
Stromverbrauch aus Blockheizkraftwerken (BHKW)		0,000276 t/kWh	
BHKW-Strom Einspeisung ins öffentliche Netz		0,000276 t/kWh	
<hr/>			
Stromverbrauch aus sonstigen Anlagen/Kraftwerken			
Sonstige KWK Einspeisung ins öffentliche Netz			
Gesamte Strombereitstellung			4,1t
Gesamte Stromeinspeisung			

Bereich

4. Mitarbeitermobilität

PKW - nach UBA		0,000162 t/100km	
Auslastung PKW		1,4 Personen	
Auslastung Fahrgemeinschaften		2,3 Personen	
Annahme Verbrauch E-Auto		21,0 kWh/100km	
	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
	2022	[tTHG/Einheit]	[t CO2-Äquiv.]
PKW - Alleinfahrer (Verbrennungsmotor)	98.207 km	0,000227 t/km	22,3t
inkl. Fahrer)	3.744 km	0,000099 t/km	0,4t
PKW - Alleinfahrer (Elektromotor)	7.242 km	0,000102 t/km	0,7t
inkl. Fahrer)		0,000044 t/km	
Motorisierte Zweiräder (Verbrennungsmotor)		0,000137 t/km	
Linienbus		0,000108 t/km	
Bahn (DB, S-Bahn, Tram, U-Bahn)	2.004 km	0,000080 t/km	0,2t
Fahrrad	4.424 km	0,000000 t/km	0,0t
zu Fuß			
nicht bekannt		0,000227 t/km	
Gesamte Mitarbeitermobilität			23,5t

5. Geschäftsfahrten

Annahme Verbrauch Dieselmotor		7,00 Liter/100km	
Annahme Verbrauch Benzinmotor		7,80 Liter/100km	
	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
	2022	[tTHG/Einheit]	[t CO2-Äquiv.]
PKW (Verbrennungsmotor)	102.648 km	0,000227 t/km	23,3t
PKW (Elektromotor)		0,000015 t/km	
Bus		0,000037 t/km	
Bahn	7.787 km	0,000046 t/km	0,4t
Transporter bis 3,5 t (Verbrennungsmotor)		0,000272 t/km	
LKW bis 7,5 t (Verbrennungsmotor)		0,000585 t/km	
LKW bis 20 t (Verbrennungsmotor)		0,000715 t/km	
LKW über 20 t (Verbrennungsmotor)		0,001169 t/km	
Flugzeug (Kurzstrecke: Inland)		0,000271 t/km	
Flugzeug (Langstrecke: Interkontinental)		0,000269 t/km	
Fahrrad oder andere CO2-neutrale Verkehrsmittel		0,000000 t/km	
Diesel (Vorkette wird berücksichtigt)		0,003141 t/Liter	
Benzin (Vorkette wird berücksichtigt)		0,002904 t/Liter	
Strom		0,000069 t/kWh	
Gesamte Geschäftsfahrten			23,6t

Bereich	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
6.1 Speisen für Mitarbeiter:innen	2022	tTHG/Einheit	[t CO ₂ -Äquiv.]
Anzahl nicht-vegetarische Speisen		0,001600 t/Anzahl	
Anzahl vegetarische Speisen		0,000800 t/Anzahl	

6.2 Getränke für Mitarbeiter:innen			
Erfrischungsgetränke: Wasser, Soft-Drinks,...	1.784 Liter	0,000515 t/Liter	0,9t
Kaffee (Kilogramm) oder	71 kg	0,005600 t/kg	0,4t
Kaffee in Liter		0,000319 t/Liter	
Milch	172 Liter	0,001359 t/Liter	0,2t
Bier		0,001800 t/Liter	
Wein		0,001333 t/Liter	
Spirituosen		0,002900 t/Liter	
Speisen und Getränke gesamt			1,6t

7. Papierverbrauch			
Kopierpapier A4 Frischfaser 80 g/m ²	400 500 Blatt Pack	0,002294 t/500 Blatt Pack	0,9t
Kopierpapier A4 Recycling 80 g/m ²		0,001845 t/500 Blatt Pack	
Toilettenpapier Frischfaser	288 Rollen	0,000161 t/Rollen	0,0t
Toilettenpapier Recycling		0,000129 t/Rollen	
Einmal-Papierhandtücher	25.024 Blätter	0,000002 t/Blätter	0,0t
Gesamter Papierverbrauch			1,0t

8. Wasserverbrauch und Restmüll			
Frischwasserverbrauch	548 m ³	0,000149 t/m ³	0,1t
Abwasser	548 m ³	0,000272 t/m ³	0,1t
Restmüll	2.454 m ³	0,002128 t/m ³	5,2t
Gesamter Wasserverbrauch und Restmüll			5,5t

Bereich	Verbrauch Bilanzjahr	Faktor	THG-Emissionen
10. Digitalisierung	2022	tTHG/Einheit	[t CO ₂ -Äquiv.]
Laptop	2 Anzahl	0,2 t/Anzahl	0,6t
Desktop-PC Bildschirm	2 Anzahl	0,0125 t/Anzahl	0,2t
Toner	43 Anzahl	0,063 t/Anzahl	0,5t
Smartphone		0,057 t/Anzahl	
DECT-Telefone		0,048 t/Anzahl	
IP-Festnetzgeräte	3 Anzahl		0,1t
Digitalisierung gesamt			1,5t



BÜNDNIS KLIMANEUTRAL

IN DER REGION HANNOVER

7.9 Quellen Emissionsfaktoren:

BISKO;

Umweltbundesamt Deutschland;

UBA Climate Change 50/2022;

UBA Emissionstabelle Personenverkehr 2021;

Umweltbundesamt Österreich;

DEFRA conversion factors 2022 (full set advanced users);

IFEU - Ökologische Fußabdrücke von Lebensmitteln und Gerichten in
Deutschland (Guido Reinhardt, Sven Gärtner, Tobias Wagner -

Heidelberg, 2020);

Öko-Institut e.V. – Digitaler CO2-Fussabdruck